

# Tolle Stimmung zum Fest-Finale

Fünfstündige Party im Zelt: „Rotzlöffl“ sorgen für gelungenen Abschluss der Jubiläums-Feier

**Altfalter. (ga)** Vier junge Burschen haben sich in den vergangenen Jahren gefunden und eine Musikgruppe aufgebaut, die mittlerweile über die Grenzen Bayerns hinaus einen Namen hat. „Rotzlöffl“ nennen sie sich und machen in vielen Festzelten tolle Musik. Auch zum Festausklang in Altfalter sorgten sie für ausgelassene Stimmung im Zelt.

Mit einer Musikausbildung in der Blaskapelle hat es bei David Sorgenfrei, Michael Niebauer und Christoph Plank begonnen. Sie sind nach wie vor bei der Blaskapelle in Neunburg, Oberviechtach und Fensterbach aktiv. In der ursprünglich 2004 gegründeten Band wirkt Markus Ruhland aus Ödmiesbach seit 2005 als E-Bassist, Keyboarder und Gitarrist mit.

David Sorgenfrei ist seit 2007 dabei und spielt Gitarren jeder Art sowie Trompete. Michael Niebauer macht den Rhythmus am Schlagzeug und



Gemeinsam mit den „Rotzlöffln“ feierten die zahlreichen Besucher eine große Party zum Fest-Finale. Bild: ga

spielt Tenorhorn. Band-Leader Christoph Plank aus Fensterbach zieht an

der „Quetschn“ und steht am Keyboard.

Das Quartett macht mit Hilfe einiger Kumpels noch alles selbst: Vom Bühnenaufbau, der Vermarktung und Werbung, den Arrangements und dem Mischpult. „Weil es viel Spaß macht“, beteuert Markus Ruhland die Gründe für das eigene Engagement. Am Kirwä-Montag in Altfalter hatten sie auch ABBA-Klassiker, Country-Klänge, zahlreiche Stimmungslieder und Hardrock im Gepäck.

Bevor es mit dem fünfstündigen Programm und Bühnenauftritt los geht, gibt es aber einiges zu tun. Nach drei Stunden Vorbereitung ist die Band einsatzbereit, um im Bierzelt abzurocken. Neben den Bierzeltauftritten ist erstmalig eine „Jukebox-Party“ am 27. November in der Naburger Nordgauhalle geplant.

Wie bei einer Art „Wunschkonzert“ können bei diesem Live-Auftritt Lieblingssongs durch die Besucher gewählt werden. Als herausragendes Ereignis führt die Tour der Rotzlöffl im Dezember zum Ski-Opening nach Galtür ins Nachbarland.